

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt der Schleswig-Holstein-Rundspruch, sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch des DARC.

Die Meldungen des 25. SH-Rundspruchs im Jahr 2008 im Überblick:

- Familienfieldday bei M01
- Besuch der Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes in Sankt Peter Ording.
- D-Star Relais in Hamburg-Lokstedt wieder in Betrieb
- Information über Blitzschutz
- Termine in Kurzform
- In eigener Sache

Familienfieldday bei M01

Zum Familienfieldday am 5. und 6. Juli lädt der OV Eckernförde alle Funkamateure und natürlich auch alle Interessierten herzlich ein. Es soll ein lockeres Zusammentreffen in gemütlicher Atmosphäre sein und nebenher kann auch noch Funkbetrieb an einer Kurzwellenstation gemacht werden. Das ganze findet in der Kiesgrube Holtsee statt. Die findet Ihr zwischen Haby und Holtsee. Von Haby aus kommend im Ort in den Kampenredder hineinfahren und dann ein paar Kilometer auf dem natürlichen Strassenverlauf bleiben, dann seht Ihr links die Kiesgrube. Von Holtsee aus kommend fahrt Ihr kurz nach dem Ortsausgang Richtung Rendsburg rechts in den Todenredder. An der nächsten Abbiegung links und nach ein paar Metern seid Ihr da. Eure Autos bitte am Strassenrand ausserhalb der Kiesgrube abstellen. Gehbehinderte können auf das Gelände fahren. Einweisung ist auf 145.500 MHz.

Wenn Ihr Grillen wollt, bringt bitte Euer Grillgut mit. Grill und Kohle stellen wir selbstverständlich zur Verfügung. Getränke bitte auch mitbringen, da wir nicht wissen wie viele Leute kommen werden...es ist unser erster Familienfieldday nach vielen Jahren.

Es wird auch eine kleine Fuchsjagd stattfinden, bei der auch jüngere Gäste herzlich willkommen sind. Alle können mitmachen.

Wer Kuchen spenden möchte, wird von uns mit Sicherheit nicht daran gehindert.

Am Samstag um 09.30 Uhr Küchenzeit ist der Antennenaufbau geplant. Bitte all Hands on Deck aus dem OV M01.

Eine Vorbesichtigung des Geländes findet am Mittwoch, dem 25.06.2008 um 10.00 Uhr Küchenzeit statt. Wir treffen uns bei Stephan DF3LJ auf dem Betriebsgelände.

Bitte kommt alle zahlreich zum Familienfieldday.

Vores venner fra Danmark er selvfølgelig også hjertelig velkommen.

Vy 73 de Holger DF1LG OVV M01

Besuch der Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes in Sankt Peter Ording.

Vor einiger Zeit wurde von etlichen Mitgliedern des Ortsverbandes Husum M04 der Wunsch geäußert, ob die Möglichkeit bestehen würde, die Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes in Sankt-Peter Ording zu besuchen. Diesem Wunsch sind wir natürlich gerne nachgekommen. OM Frank DO3ABC machte sich ans Werk und stellte den Kontakt zu OM Peter Jockel DG5LP her, der als langjähriges Mitglied vom Ortsverband M04 seinen Dienst als leitender Metrologe auf der Wetterstation in Sankt Peter versieht. Am vergangenen Samstag trafen sich daraufhin 20 Personen, die sich angemeldet hatten, gegen 14:00 Uhr in Husum auf einem zentralen Parkplatz, um sich gemeinsam in Fahrgemeinschaften auf den Weg zu machen. Gegen 15.00 Uhr trafen alle wohlbehalten in Sankt-Peter ein, und legten noch einen ca. halben Kilometer Fußweg durch die Dünen zur Wetterstation zurück. Hier

wurden wir schon von OM Peter erwartet. Nach kurzer Vorstellung begann OM Jockel mit seinem Vortrag über die vielfältigen Aufgaben des Deutschen Wetterdienstes und stellte die Technik zur Wetterbeobachtung vor.

Anhand einer Videopräsentation versuchte OM Peter auch den nicht so technisch versierten Besuchern die Arbeit eines menschlichen "Wetterfrosches" ein wenig näher zu bringen. Zwischenzeitlich musste er immer wieder seinen dienstlichen Verpflichtungen nachkommen und aktuelle Wetterinformationen der zahlreichen Messeinrichtungen schriftlich dokumentieren. Wir hatten in so einer "Arbeitspause" gute Gelegenheit vor der Station, die in einem Naturschutzgebiet in den Dünen liegt, gemeinsam draußen mitgebrachten Kuchen und Kaffee zu verzehren. Nach kurzer Unterbrechung ging es im Außengelände weiter, wo OM Peter den interessierten Besuchern die Messeinrichtungen auf dem Wasserturm und im benachbarten sog. Klimagarten erklärte. Gegen 18:00 Uhr haben wir uns verabschiedet und machten uns auf den Heimweg. Für interessierte Besucher hat OM Peter Jockel jederzeit ein offenes Ohr übrig. Nach Voranmeldung und Terminabsprache mit ihm ist ein Besuch der Wetterwarte in Sankt-Peter Ording möglich. Unter www.schobuell-wetter.de betreibt Peter DG5LP auch eine private Webseite mit sehr vielfältigen aktuellen Informationen zum Wettergeschehen.

Auf den Webseiten vom Husumer Ortsverband M04 unter www.darc-husum.de finden Interessierte Fotos und Videomaterial über diesen Besuch.

Christian DD7LP OVV M04

D-Star Relais in Hamburg-Lokstedt wieder in Betrieb.

Am Donnerstag, dem 19.06.2008 ging das D-Star Relais beim NDR in Hamburg-Lokstedt wieder in Betrieb. Das Relais ist mit der bekannten Technik aber unter dem neuen Rufzeichen DB0FS in der Luft.

Geändert haben sich auch die Frequenzen:
Die Eingabe erfolgt auf - 431,9625 MHz,
die Ausgabefrequenz ist - 439,5625 MHz.

Zur Zeit arbeitet die Relaisfunkstelle ohne Gatewayanbindung. Dies soll sich aber so bald wie möglich ändern. Die notwendigen Maßnahmen wurden bereits eingeleitet.

Mit besten 73
Norbert Huckfeldt, DK6XU
DARC-Distrikt E
VUS-Technik Referat

Information über Blitzschutz

Wer nach Informationen bezüglich Erdung und Blitzschutz seiner Antennenanlage sucht, der wird unter <http://www.uska.ch/oldman/blitzschutz.pdf> auf den Webseiten des schweizerischen Amateurfunkverbandes USKA fündig.

Da es sich um Ausschnitte aus verschiedenen Ausgaben der Verbandszeitschrift ‚old man‘ handelt, sind die Bezugsquellen und zitierten Normen nicht unbedingt für Deutschland gültig, aber die grundsätzlichen Hinweise recht hilfreich.

Viel Spaß beim Lesen, Lernen und Umsetzen

DF1LNF

Termine in Kurzform

05. und 06.07.2008 Familien-Fieldday beim OV Eckernförde M01

Zu einzelnen Terminen folgen in den kommenden Rundspruchsendungen weitere Informationen.

In eigener Sache

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte nur an die Emailadresse sh-rundspruch@darco.de zu senden.

Es gehen trotz regelmäßigem Hinweis am Ende jeder Rundspruchsendung immer noch vereinzelt Emails mit Rundspruchbeiträgen an die persönliche Adresse des Rundspruchredakteurs ein.

Über die Adresse sh-rundspruch@darco.de wird die Mail an alle Mitglieder des Redaktionsteams verteilt, dadurch ist sichergestellt, dass die Meldungen auch bei Abwesenheit eines Redaktionsmitgliedes den Rundspruch rechtzeitig erreichen.

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

An dieser Stelle verabschieden wir uns von den Zuhörern auf 80m.
Dort geht es gleich weiter mit dem Bestätigungsverkehr.
Auf 6m, 2m und 70cm kommen wir jetzt nach einer kleinen Umschaltpause zum Deutschland-Rundspruch.

Der DL-Rundspruch des DARC vom vergangenen Donnerstag:

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hoeren den Deutschland-Rundspruch Nummer 25 des Deutschen Amateur-Radio-Club fuer die 25. Kalenderwoche 2008. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Ergebnisse der Distriktswahlen Niedersachsen und Brandenburg
 - Besuchen Sie die 33. HAM RADIO in Friedrichshafen
 - Studie: Kein erhoehetes Krebsrisiko durch Mobiltelefone
 - Schwedischer Laengstwellensender SAQ geht wieder auf Sendung
 - Zusammenfassung der IARU-Region 1 Konferenzpapiere in Deutsch verfuegbar
 - Vorschlaege fuer die DARC-Monatsumfrage im Internet gesucht
 - Antworten auf haeufig gestellte Fragen
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues ueber das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Ergebnisse der Distriktswahlen Niedersachsen und Brandenburg

Wolfgang Tretschock, DL2RSF, wurde am 14. Juni von der Distriktsversammlung mit grosser Mehrheit zum Distriktsvorsitzenden des Distriktes Brandenburg gewaehlt. Der Distriktsvorstand wird vervollstaendigt durch die beiden stellvertretenden Distriktsvorsitzenden Dr. Michael Fenske, DM1MKF, und Uwe Krause, DL2RTJ, die ebenfalls eine deutliche Mehrheit der Stimmen der Ortsverbandsvorsitzenden bzw. deren Vertreter erhielten.

Im Distrikt Niedersachsen wurde der bisherige Vorstand im Amt bestaetigt. Das beschlossen die Ortsverbandsvorsitzenden auf ihrer Jahreshauptversammlung am 15. Juni in Salzgitter. Neben dem Vorsitzenden Thomas von Grote, DB6OE, seinen Stellvertretern Oliver Haeusler, DH8OH, und Michel Devezeau, DL2OBZ, wurde auch Bernd Regul, DL2NC, als Schatzmeister bestaetigt. Neu im Amt ist die YL-Referentin Gunda Radwan, DO1OMA.

Besuchen Sie die 33. HAM RADIO in Friedrichshafen

Die 33. Internationale Amateurfunkausstellung in Friedrichshafen ist vom Freitag, dem 27. bis Sonntag, dem 29. Juni, fuer Besucher geoeffnet. Die Gaeste erwartet an drei Tagen ein volles Messeprogramm, ueber das in der Juni-Ausgabe der CQ DL bereits berichtet wurde. An dieser Stelle nochmals weitere Informationen:

Erstmals startet der Wetterballon des DARC-Ortsverbandes Taubertal-Mitte (P56) mit Amateurfunknutzlast auf der HAM RADIO. Der Start ist fuer Freitag um 13:30 Uhr vorgesehen und erfolgt anlaesslich der Lehrerfortbildung des Arbeitskreises Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule e.V. Startort wird voraussichtlich im Innenhof der Hallen sein. Die Nutzlast sendet auf 145,200 MHz mit 100 mW SSTV, APRS, Packet-Daten und Phonie sowie auf 433,400 MHz mit 100 mW APRS und Packet-Daten. Vor dem Start bietet sich in Halle A1, Stand 751 Gelegenheit, sich ueber das Ballonprojekt zu informieren.

Praktische Tipps zum Funken im Ausland gibt der gleichnamige Vortrag am Messe-Samstag um 14 Uhr wieder. Darin wird unter anderem erkluert, warum Inhaber der deutschen Klasse E noch nicht in allen Laendern funken duerfen und warum in manchen Laendern, trotz der Ergebnisse der Weltfunkkonferenz im Jahr 2003, Morsekenntnisse immer noch Pflicht sind. Hoeren Sie zu und stellen Sie Ihre Fragen in Halle A2, Raum 3. Weitere Informationen erhalten Sie auch am Stand des DARC-Auslandsreferates in Halle A1, Standnummer 450.

Im Freigelaende praesentiert sich das Technische Hilfswerk. Eine Fachgruppe wird am Samstag um 10 Uhr und 14 Uhr sowie am Sonntag um 10 Uhr eine UEbung bzw. Planspiel veranstalten. Dabei kann der Zuschauer live erleben, wie die Kommunikation innerhalb des THW ablaeuft.

Fuer die Kinder und Jugendlichen wird am Freitag und Samstag die HAM RALLYE angeboten. An 19 Stationen erwarten die Teilnehmer aufregende Spiele, Funkbetrieb und Amateurfunkraetsel. Es gibt jede Menge toller Preise zu gewinnen.

Der DARC und die Messe Friedrichshafen freuen sich auf Ihren Besuch der HAM RADIO, der sich in jedem Fall lohnt!

Studie: Kein erhoehetes Krebsrisiko durch Mobiltelefone

Kein erhoehetes Krebsrisiko durch Mobiltelefone - mit diesen Worten wurde das Bundesamt fuer Strahlenschutz (BfS) nach einer sechsjaehrigen Studie in diesen Tagen in den Medien zitiert. Noch treffender bringt es die Pressemitteilung des BfS selbst auf den Punkt, Zitat: Die derzeit gueltigen Grenzwerte schuetzen nach wissenschaftlichem Kenntnisstand vor gesundheitsschaedlichen Auswirkungen des Mobilfunks (Zitat Ende).

Die Forschungsergebnisse des Deutschen Mobilfunk Forschungsprogramms, kurz DMF, haben auch gezeigt, dass die Strahlenbelastung der Bevoelkerung trotz zunehmender Technisierung weit unterhalb der Grenzwerte liegt.

Expositionen nahe an den Grenzwerten treten nur bei der Nutzung einiger koerpenah betriebener Geraete auf, beispielsweise bei Mobiltelefonen. Weiterhin ergab die Untersuchung, dass schnurlose Telefone oder eine Basisstation nach DECT-Standard in der Naehة des Bettes das Risiko fuer Hirntumore nicht vergroessern.

Ein Zusammenhang zwischen Kopfschmerzen oder Schlafstoerungen und den Geraeten sei bei Erwachsenen nicht beobachtet worden. Da das Forschungsprogramm auf weniger als zehn Jahre angelegt wurde, sind keine Aussagen ueber langfristige Risiken, unter anderem fuer Kinder, moeglich.

Die Bundesregierung hatte das Forschungsprogramm 2002 in Auftrag gegeben. In 54 Projekten wurden biologische Auswirkungen der Nutzung von Mobil- und schnurlosen Telefonen untersucht.

Schwedischer Laengstwellensender SAQ geht wieder auf Sendung

Am 29. Juni geht der Alexanderson-Sender in der schwedischen Stadt Grimeton zum so genannten Alexanderson-Tag in Betrieb. Die Aussendung auf 17,2 kHz beginnt um 09:00 UTC und wird um 13:00 UTC wiederholt. Die Hochfrequenzerzeugung geschieht dabei mit einem historischen Maschinensender.

Auf Amateurfunk-Frequenzen ist man unter dem Rufzeichen SK6SAQ von 09:15 bis 12:00 UTC auf 14 035 kHz in CW und 14 215 kHz in SSB QRV. Bereits um 07:00 UTC will man auf 3755 kHz in SSB in der Luft sein. QSL-Karten schickt man via SK6DK.

Zusammenfassung der IARU-Region 1 Konferenzpapiere in Deutsch verfuegbar

Ulli Mueller, DK4VW, hat die Papiere zur IARU-Region 1 Konferenz in Cavtat (Kroatien) in deutscher Sprache zusammengefasst. Man findet sie auf den Webseiten des DARC-Auslandsreferates. Die Konferenz findet vom 16. bis 21. November statt. Die Mitgliedsverbaende der Region treffen sich dort, um Fragen des Amateurfunks zu besprechen.

Vorschlaege fuer die DARC-Monatsumfrage im Internet gesucht

Der DARC stellt jeden Monat auf seiner Webseite eine Frage zu aktuellen Themenbereichen. Zwar verfuegt die Redaktion CQ DL bereits ueber einen Fragenpool, den Mitgliedern soll jedoch Gelegenheit fuer das Stellen eigener Fragen gegeben werden. Mitgelieferte Antwortmoeglichkeiten sind ebenfalls willkommen. Bitte senden Sie Ihre Vorschlaege vorzugsweise per E-Mail an redaktion@darcd.de. Aus den eingehenden Fragen wird jeweils eine ausgewaehlt und zur Abstimmung auf der DARC-Webseite gestellt.

Antworten auf haeufig gestellte Fragen

Eine Auflistung von Antworten auf haeufig gestellte Fragen, so genannte Frequently Asked Questions, kurz FAQ, hat der DARC auf seiner Webseite gesammelt. Beispielsweise aus dem Bereich E-Mail fuer Mitglieder, Spam-E-Mail.

Frage: Was muss ich tun, damit mein E-Mail-Client Spam erkennt?

Antwort: Dafuer haben die Clients Filter eingebaut, die man passend einstellen muss. Einige wenige Clients, z.B. Mozilla Thunderbird, haben selbst lernende Filter. Man muss hereinkommende E-Mails nur ein paar Tage lang als Spam kennzeichnen, dann kann das Filter danach das Meiste selbst erkennen. Andere Filter muessen entsprechend konfiguriert werden, z.B. dass sie die vom DARC-Server im Titel eine angebrachte Kennzeichnung erkennen. Man kann den Filtern auch verbieten, Mails von Absendern, die im eigenen Adressbuch stehen, als Spam zu sehen. Dazu muss man jedoch das eigene Adressbuch sorgfaeltig pflegen. Die Dokumentationen und Hilfetexte zum E-Mail-Client enthalten entsprechende Hinweise.

Aktuelle Conteste

-
- 21. Juni: AGCW-DLVHF/UHF Contest
 - 21. und 22. Juni: JARL All Asian DX Contest
 - 25. Juni: BCC QSO-Party
 - 28. und 29. Juni: King of Spain Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX- und HF-Funksportreferates sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 6/08 auf Seite 428.

Der Funkwetterbericht vom 18. Juni, erstellt von Hartmut Buettig, DL1VDL

Zunaechst der Rueckblick vom 11. bis 17. Juni:
Willkommen im Sommerloch - so koennte man fuer die gegenwaertige Funkwetterlage werben. Sie ist charakterisiert durch solare Fluxwerte um 66 Einheiten, Null oder einen Sonnenfleck, sowie als einziger Funkwettergestalter das koronale Loch CH331. Je nach Intensitaet des Sonnenwindes war das geomagnetische Feld vom 14. bis 16. Juni stuermisch. In der positiven Stoerungsphase vor der Ankunft intensiven Sonnenwindes am 14. gab es am 13. Juni angehobene DX-Bedingungen. An den meisten Tagen bestanden auf 30, 20 und 17 m brauchbare DX-Moeglichkeiten. Auf 10 und 6 m gab es etwas Short-Skip-Ausbreitung durch sporadische E-Schichten.

Die Vorhersage bis zum 25. Juni:

Am kommenden Wochenende durchläuft der Terminator - auch als Tag/Nachuebergang bekannt - die Sommersonnenwende. Die Sonnenaktivitaet hat im gesamten ersten Halbjahr 2008 noch kein Zeichen fuer den Beginn des 24. Sonnenfleckenzklus geliefert. Es bleibt ein Raetsel, wie lange das Sonnenfleckenninimum anhalten wird. Fuer die naechsten sieben Tage sind eine weiterhin ruhige Sonne und keine Stoerungen des geomagnetischen Feldes vorhergesagt. Die Fluxwerte bleiben unter dem 90-Tage-Mittelwert von 70 Einheiten. Die Wahrscheinlichkeit fuer Sporadic-E ist nach wie vor hoch.

Es folgen nun die Orientierungszeiten fuer Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang:

Auckland/Neuseeland 19:32; Melbourne/Ostaustralien 21:34;
Perth/Westaustralien 23:15; Singapur/Republik Singapur 22:59; Tokio/Japan
19:24; Honolulu/Hawaii 15:49; Anchorage/Alaska 12:17;
Johannesburg/Suedafrika 04:54; San Francisco/Kalifornien 12:48;
Stanley/Falklandinseln 12:05; Berlin/Deutschland 02:42.

Sonnenuntergang:

New York/USA-Ostkueste 00:29; San Francisco/Kalifornien: 03:35; Sao
Paulo/Brasilien 20:28; Stanley/Falklandinseln 19:51; Honolulu/Hawaii
05:15; Anchorage/Alaska 07:38; Johannesburg/Suedafrika 15:24;
Auckland/Neuseeland 05:11; Berlin/Deutschland 19:32.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Huepper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen fuer den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschliesslich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fuer's Zuhoeeren, AWDH, und bleiben wir in Kontakt!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@dark.de . Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt.

Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio. Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

Ebenso werden längere Internetadressen gerne auf Wunsch beim Bestätigungsverkehr durch die Übertragungs-Stationen nochmals genannt bzw buchstabiert oder können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung für das 6m-Band auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben. SWLs können auch unter 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.

73 und AWDH bis zum nächsten Montag.